

Frustabbau und wie habt Ihr Eure Prüfungsergebnisse erfahren?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 12. April 2006 14:43

Ich habe vor 9 Jahren angefangen in Erfurt zu studieren (Staatsexamen-Abschluss, wenig später haben sie auf BA/MA umgestellt). An der Uni gab es eine "Aussenstelle des Landesprüfungsamtes". Die hatten dann komische Sprechzeiten (die mich immer ganz durcheinander gebracht haben), zu denen man aber auch nur hinging, wenn man Anträge etc. abgeben oder Zulassungen abholen wollte. Die Noten der schriftlichen Prüfungen und die Prüfungstermine hingen mit der Matrikel-Nr. "anonymisiert" in grossen Schaukästen jederzeit zugänglich vor dem Raum des Prüfungsamtes. Mit dem "anonymisiert" war das so eine Sache - wenn man nämlich im Schwerpunkt fach nur zu dritt war, wusste man ganz schnell, was die anderen beiden für Noten hatten.

Die Noten der mündlichen Prüfungen haben wir 5 min nach der Prüfung (nach dem obligatorischen "wir ziehen uns nun zur Prüfungsberatung zurück") direkt durch die Prüfer (=Dozenten, Professoren) erfahren.

Das System fand ich eigentlich ganz "kundenfreundlich", regelrecht dienstleistend finde ich es aber bei uns an der PH: die Studierenden bekommen zwei Wochen nach ihren Prüfungen einen Brief gesandt, in welchem ihre Prüfungen mit den Prüfungsleistungen und -noten aufgeführt sind.

LG, das_kaddl.

PS: Julchen: ich kann mir das Potsdamer Genöle richtig gut vorstellen... 